

Focus by **helltec**



Inhalt

- 02** FTTH-Rollout
End-to-end
- 12** AGF Fehraltorf meistert den
FTTH-Rollout perfekt – Interview
- 14** Willkommen Urs Schächli,
der FTTH-Branchenkenner
- 16** Unsere
Mitarbeiter:innen

Editorial

Liebe Leser:innen

Der Ausbau von FTTH und damit der Anschluss der Haushalte ans Glasfasernetz hat enorm an Bedeutung gewonnen. FTTH bietet die beste Übertragungsqualität und öffnet den Netzbetreibern neue Geschäftsfelder. Deshalb ist es oft nur eine Frage des «Wie» ein FTTH-Rollout realisiert werden kann.

Helltec unterstützt sämtliche Prozessschritte auf dem Weg hin zur fertiggestellten Infrastruktur. In dieser Focus-Ausgabe verschaffen wir Ihnen einen Überblick über unser «End-to-end Dienstleistungsportfolio». Sie wählen, wir begleiten, modular oder alles aus einer Hand, ganz wie Sie wünschen.

Eine reibungslose Realisierung benötigt effiziente Prozesse und innovative Tools. Dafür nutzen wir bewährtes Projekt Handwerk und kombinieren es mit fundiertem Engineering-Know-how.

Wie sehen das unsere Kunden? Wir haben nachgefragt bei der Antennengemeinschaft Fehraltorf, welche inmitten des FTTH-Rollouts steckt. An dieser Stelle herzlichen Dank an Philip Hänggi für die interessanten Einblicke in seinem Interview.

Und schliesslich sind es die Mitarbeiter:innen, die den Unterschied ausmachen. Wir stellen Ihnen unsere Neuzugänge 2023 vor, drei versierte Fachkräfte sowie unseren neuen Leiter Verkauf und Geschäftsleitungsmitglied Urs Schächli.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.

Franz Moritz Hellmüller
Geschäftsleiter | CEO

FTTH-Rollout von Helltec prozessoptimiert – digitalisiert – End-to-end

In Anlehnung an die «Digitale Agenda» der Europäischen Kommission, welche eine Versorgung aller Haushalte und Geschäfte mit 1 Gbit/Sekunde-Leitungen bis 2030 vorsieht, hat der Bundesrat kürzlich einen Bericht zur Hochbreitbandstrategie des Bundes für die Schweiz verfasst. Das Ziel ist ebenfalls eine möglichst flächendeckende Versorgung aller Haushalte und Geschäfte über Glasfaser mit Anschlussgeschwindigkeit von mindestens 1 Gbit/s bis 2033. Dazu sollen Förderprogramme ins Leben gerufen werden, welche den Netzausbau auch in Regionen anstossen sollen, wo private Investitionen ausbleiben und nachweislich nicht rentabel sein können.

Aber auch bestehende Breitbandnetze wie die heutigen DOCSIS 3.1 Netze der Kabelnetzbetreiber, welche bereits Anschlussgeschwindigkeiten im Giga-Bereich bieten, sowie die FTTS/G.fast Netze der Swisscom werden in einem nächsten Netzupgrade zu einem grossen Teil auf reine Glasfasernetze (FTTH) migriert werden.

Der Branche steht eine Dekade bevor, in welcher Milliardenbeträge in eine **flächendeckende Glasfaserinfrastruktur** investiert werden, die langfristig die Bedürfnisse unserer modernen Kommunikationsgesellschaft abzudecken vermag.

So langlebig und zukunftssicher sich Glasfasernetze bezüglich ihrer physischen Beständigkeit und ihrer fast unbegrenzten Übertragungsbandbreite darstellen, so kostenintensiv sind diese in ihrem Aufbau. Damit der Bau Ihres Glasfasernetzes nicht in einem finanziellen Fiasko endet, bieten wir Ihnen End-to-end oder modulare Dienstleistungspakete an, welche Ihnen zu jedem Zeitpunkt

garantieren, dass Sie bezüglich Geschäftsstrategie, Netztechnologie, Wirtschaftlichkeit und Prozessoptimierung beim Rollout auf dem richtigen Weg sind. Sie profitieren von unserer über 20-jährigen Erfahrung in der Netzplanung, Netzdokumentation, dem Netzbau und der Projektleitung. Wir sind vertraut mit dem Markt, dessen hoher Dynamik und den sich darin bewegenden Akteuren. Wir verfügen über ein ausgezeichnetes Netzwerk mit Kabelnetzunternehmungen, Elektrizitätsversorgern, Bahnen und Gemeinden, Branchenverbänden und Behörden sowie Materiallieferanten und Werkleistern. Im Technologiebereich sind wir Systemintegratoren von namhaften internationalen Technologieunternehmen und haben uns ein entsprechend spezialisiertes Wissen erworben. Dies ermöglicht es uns, Sie rundum zu beraten und zu unterstützen, sei es als Generalunternehmer für Ihren FTTH-Netzausbau oder als Spezialist für eine massgeschneiderte Teilleistung.

**Sind bei Ihrem FTTH-Rollout
Geschäftsstrategie, Netz-
technologie, Wirtschaftlichkeit
und Prozessoptimierung
auf Kurs?**



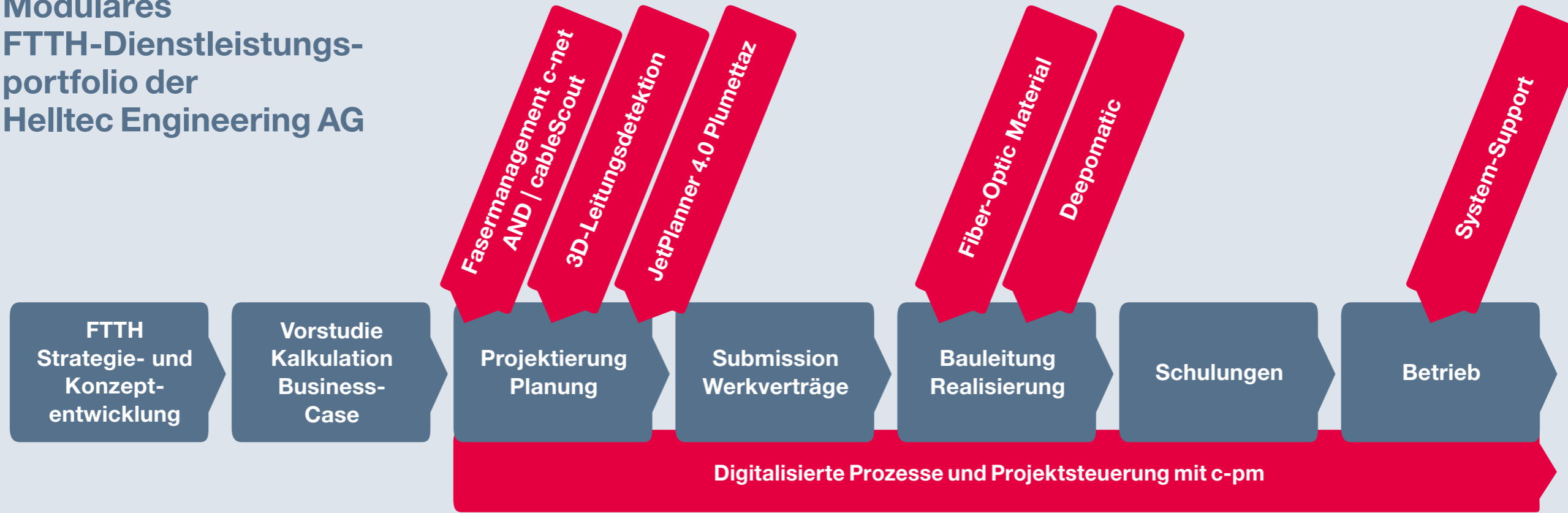
Thomas Metzger, Leiter Engineering/CTO

Netzkonzeptentwicklung FTTH

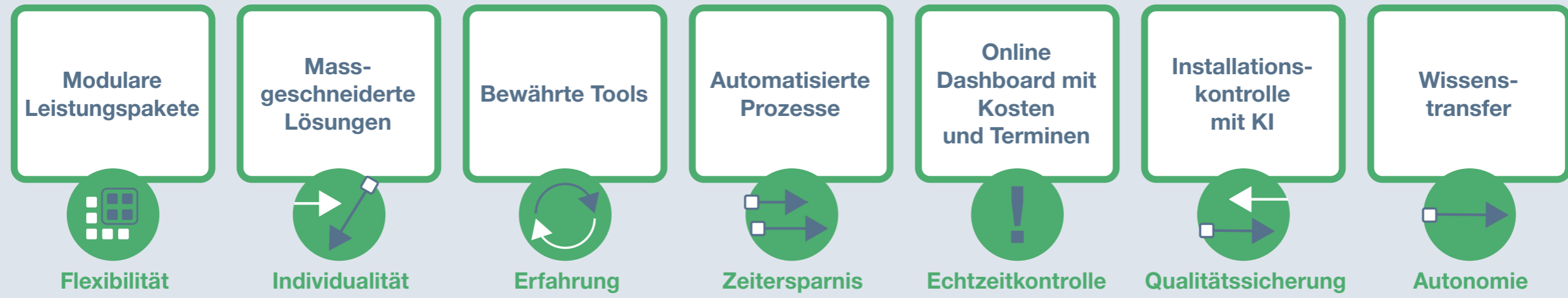
FTTH-Netze werden in den allermeisten Fällen in einer bereits vorhandenen Kommunikationsinfrastruktur aufgebaut oder in bestehenden Rohren von lokalen Energieversorgern. Die Entwicklung eines FTTH-Netzkonzeptes, welches bestehende Infrastruktur ohne Einschränkungen für die Zukunft bestmöglich weiterverwendet, ist das «A und O» beim Bau eines **kostenminimierten Glasfasernetzes**. Als Planer und Erbauer von vielen HFC-Kommunikationsnetzen in der Schweiz kennen wir die Eigenarten und Herausforderungen dieser Netze bestens. Umso mehr können Sie bei Ihrem FTTH-Netzausbau von unseren Erfahrungen und unserem Wissen profitieren.

**Damit der Bau Ihres
Glasfasernetzes
reibungslos verläuft,
bieten wir Ihnen
modulare Dienst-
leistungspakete an.**

Modulares FTTH-Dienstleistungsportfolio der Helltec Engineering AG



Ihr Nutzen



Ermittlung der Investitionskosten

Der Bau von FTTH-Netzen ist sehr investitionsintensiv. Umso länger dauert die Refinanzierung und umso höher ist das unternehmerische Risiko. Bevor eine Wirtschaftlichkeitsrechnung in Angriff genommen werden kann, benötigen Sie die Investitionskosten für Ihren FTTH-Netzausbau. Mittels eines **Vorprojekts mit Kostenrechnung** liefern wir Ihnen alle relevanten Informationen, welche als **Grundlage für eine Wirtschaftlichkeitsrechnung** benötigt werden. Dabei analysieren wir Ihr bestehendes Netz, eruiieren bereits getätigte Vorinvestitionen, entwickeln ein auf die Gegebenheiten des bestehenden Netzes angepasstes FTTH-Netzkonzept und planen detailliert repräsentative Referenzzonen. Das aus diesen Zonen abgeleitete Mengengerüst für die Kalkulation von Material-, Installations- und Inbetriebnahmeaufwendungen, Ingenieurleistungen wie Planung, Dokumentation, Bau- und Projektleitung sowie das Einholen von Dienstbarkeiten wird in ein automatisiertes Kostenberechnungstool eingefügt, welches die Investitionskosten auf das Gesamtnetz hochrechnet. Dabei sind die Kosten separat für jeden einzelnen Netzabschnitt ausgewiesen, von der Netzzentrale über die Interconnection Points, das Feeder- und Dropnetz bis hin zur Gebäudeverkabelung. Durch die gewählte Methode garantieren wir Ihnen eine hohe Kostengenauigkeit und einen grossen Realitätsbezug. Damit können Sie selbstbewusst und mit klaren Vorstellungen in allfällige Kooperationsverhandlungen einsteigen, bei welchen wir Sie auf Wunsch gerne kompetent unterstützen.

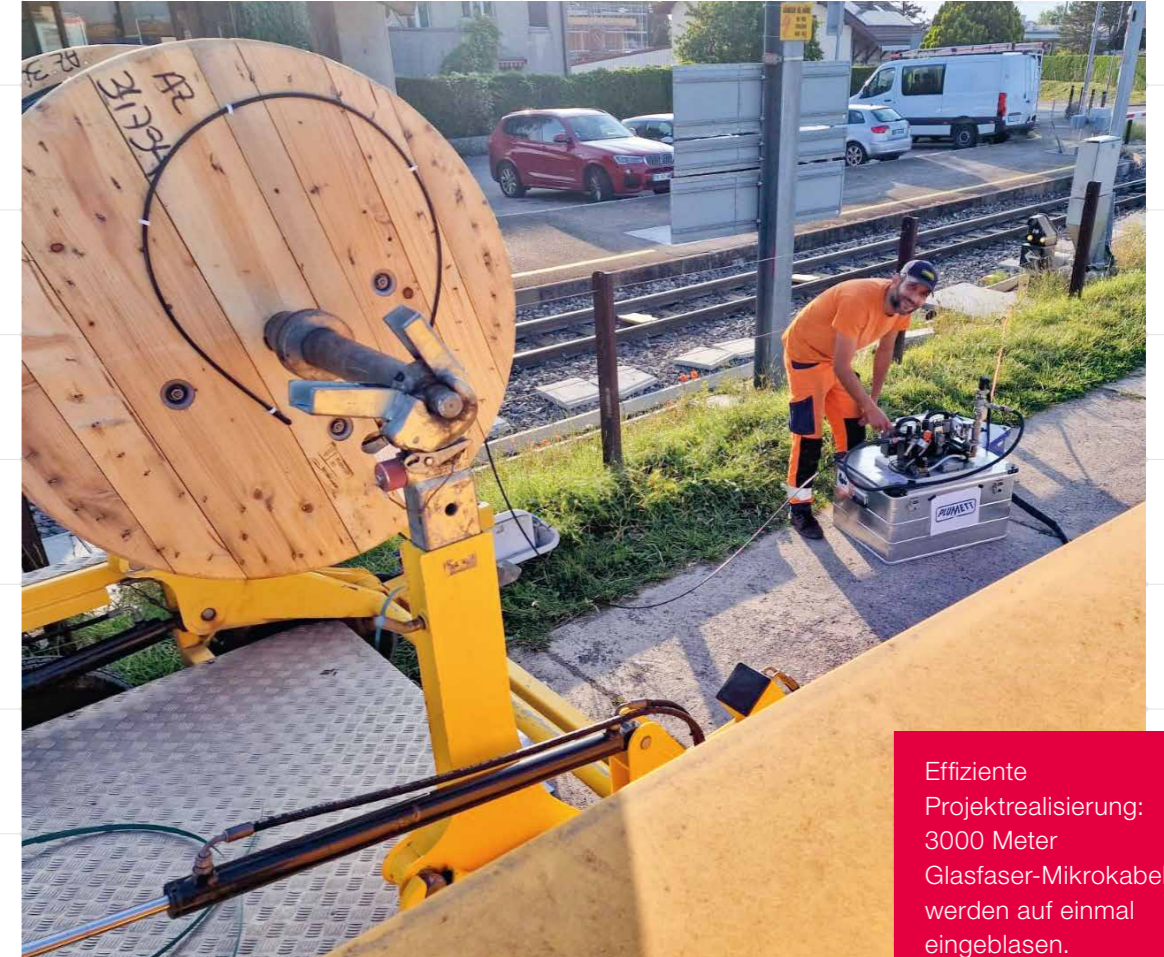
Strategie- und Geschäftsmodellentwicklung – Berechnung Business Cases

Auf den HFC-Netzen der Kabelnetzunternehmungen kann technologisch bedingt lediglich ein einziger Provider Endkundendienste anbieten. Im Gegensatz dazu bieten FTTH-Netze einen offenen und diskriminierungsfreien Zugang für mehrere Provider (Open Access). Dies macht eine Anpassung des bestehenden Geschäftsmodells unabdingbar. Auf Grund unserer detaillierten Kenntnisse des Markts und unseres umfangreichen Netzwerks, zu welchem alle relevanten Marktakteure gehören, können wir bei der Entwicklung von Strategien und Geschäftsmodellen aus dem Vollen schöpfen.

Auch in betriebswirtschaftlichen Belangen können Sie von uns profitieren. Wir entwickeln nicht nur mit Ihnen zusammen mögliche Geschäftsmodelle, sondern berechnen diese im Detail auf ihre Wirtschaftlichkeit hin. Mit den im Vorprojekt ermittelten Investitionskosten für den FTTH-Netzbau, der zu erwartenden Marktanteile aller auf dem Netz tätigen Providern, den Einnahmen aus Faservermietungen und Erträgen aus dem Verkauf von Endkundenprodukten sowie den anfallenden Betriebs- und Unterhaltskosten berechnen wir Ihnen auf der Basis einer dynamischen Investitionskostenrechnung (Kapitalwertverfahren) die erreichbare Investitionsrendite. Den sich jährlich ändernden Zahlungsströmen wird Rechnung getragen und entsprechende Einnahmen und Ausgaben diskontiert. Für jedes Geschäftsmodell wird eine Sensitivitätsanalyse der relevanten Rechnungsgrössen wie der Investitionskosten respektive Kostenbeteiligung eines möglichen Kooperationspartners, der Höhe der Marktanteile der Provider, der Erosion der Endkundenpreise, der Fremdkapitalzinsen etc. vorgenommen. Diese werden anhand eines «Best Case», «Realistic Case» und «Worst Case» Szenarios dargestellt. Somit wissen Sie jederzeit bestens, welche Einflussfaktoren die Wirtschaftlichkeit der Investition am stärksten bestimmen.

Nutzen Sie unsere Fähigkeiten, um das Beste aus Ihrer Investition herauszuholen.

Projektrealisierung



Effiziente Projektrealisierung: 3000 Meter Glasfaser-Mikrokabel werden auf einmal eingeblasen.

Eine effiziente und somit kostenminimierte Projektrealisierung eines FTTH-Netzausbaus bedingt eine Vielzahl von Skills und Tools sowie jede Menge Erfahrung im Bereich Bau- und Projektleitung. Der Grundstein dafür wird bereits in der Vorprojektphase gelegt. FTTH-Netze erfordern eine hohe Aufmerksamkeit bei der Definition und Steuerung der Ablaufprozesse und der Kommunikation unter den Projektbeteiligten.

Das Setup eines FTTH-Rollouts initiiert der **Projektleiter** mit Unterstützung unserer **digitalisierten Workflowsteuerung «c-pm»**, mit welcher sich über sämtliche Projektphasen und Projekthalte eine automatisierte Prozesssteuerung und der daraus resultierenden Kommunikation unter allen Projektbeteiligten erreichen lässt. «c-pm» wird über alle Teilprozesse der Realisierung wie Projektierung/Planung, Submission/Werkverträge, Bau inkl. Bauleitung/Projektleitung, Schulungen und Betrieb eingesetzt. Mit diesem von Helltec

hochentwickelten Tool erhält beispielsweise ein Spleisser genau dann seinen Arbeitsauftrag für einen bestimmten Muffenstandort elektronisch zugestellt, wenn alle abgehenden und ankommenden Glasfaserkabel eingezogen sind. Gleichzeitig mit dem Auftrag kann er den Spleissplan und weitere relevante Dokumente abrufen. Sobald er seine Arbeit verrichtet hat, markiert er in «c-pm» den Auftrag als erledigt und hinterlegt die verlangten Dokumentationen des Standorts (Fotos, Schemakorrekturen etc.). Das System entscheidet dann, welche Folgeaufträge in welcher Reihenfolge an weitere Projektbeteiligte ausgelöst werden.



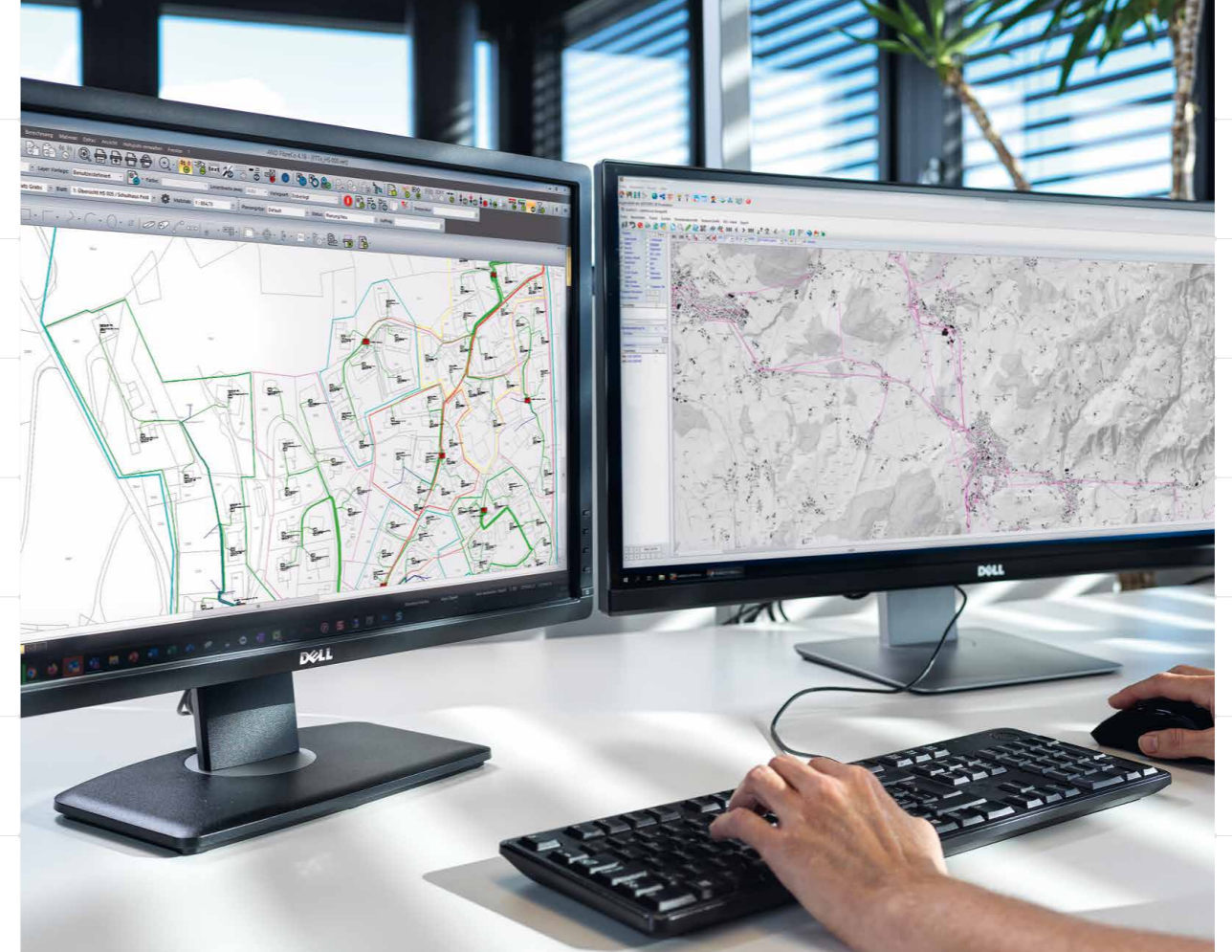
Installation von Glasfaserkabel durch Einblasen

«c-pm» hat sich insbesondere auch bei der Erfassung von Standorten von Muffen (MAR) und der Platzierung der BEP in den Liegenschaften (SAR) bewährt. So kann der gesamte Akquisitionsprozess von der Dokumentation des Installationsortes des Building Entry Points (BEP) bis hin zu den Anschlussverträgen über «c-pm» abgewickelt und gesteuert werden inklusive einer digitalisierten Kommunikation mit den am Prozess beteiligten Akteuren.

Auf Stufe der Projektverantwortlichen ist über ein Dashboard der Projektfortschritt jederzeit klar und deutlich ersichtlich. Wer was sehen kann, ist über eine intelligente Rechtezuweisung steuerbar.

Projektierung und Planung

Die Detailplanung, das Low Level Design, erfolgt in einem der gängigsten **Netzdokumentations- und Fasermanagementtools** wie AND, cableScout oder einer kundenspezifischen Software. Helltec verfügt über Mitarbeitende, welche unterschiedliche Anwendungen detailliert kennen und fachgerecht anwenden können. Die Tools verfügen über Schnittstellen, welche einen einfachen **Datenaustausch** mit Kooperationspartnern oder Fiberbrokern wie SFN ermöglichen. Auch Mengengerüste für **Submissionen** lassen sich damit einfach generieren.



Fasermanagementsysteme mit automatisierten und standardisierten Schnittstellen für den Datenaustausch im Tagesgeschäft.

Submission und Werkverträge

An einem FTTH-Netzbau beteiligen sich in der Regel verschiedene Unternehmen, insbesondere im Bereich von Materiallieferungen und Werkleistungen. Helltec erstellt sämtliche Submissionsunterlagen und führt kompetent durch den **Submissionsprozess** bis hin zur Vergabempfehlung, dies unter Berücksichtigung der Vorgaben und Richtlinien des öffentlichen Beschaffungswesen. Ebenso erarbeitet Helltec im Auftrag des Kunden **Werkverträge** für die Ausführung von Werkleistungen oder Materiallieferungen nach SIA.

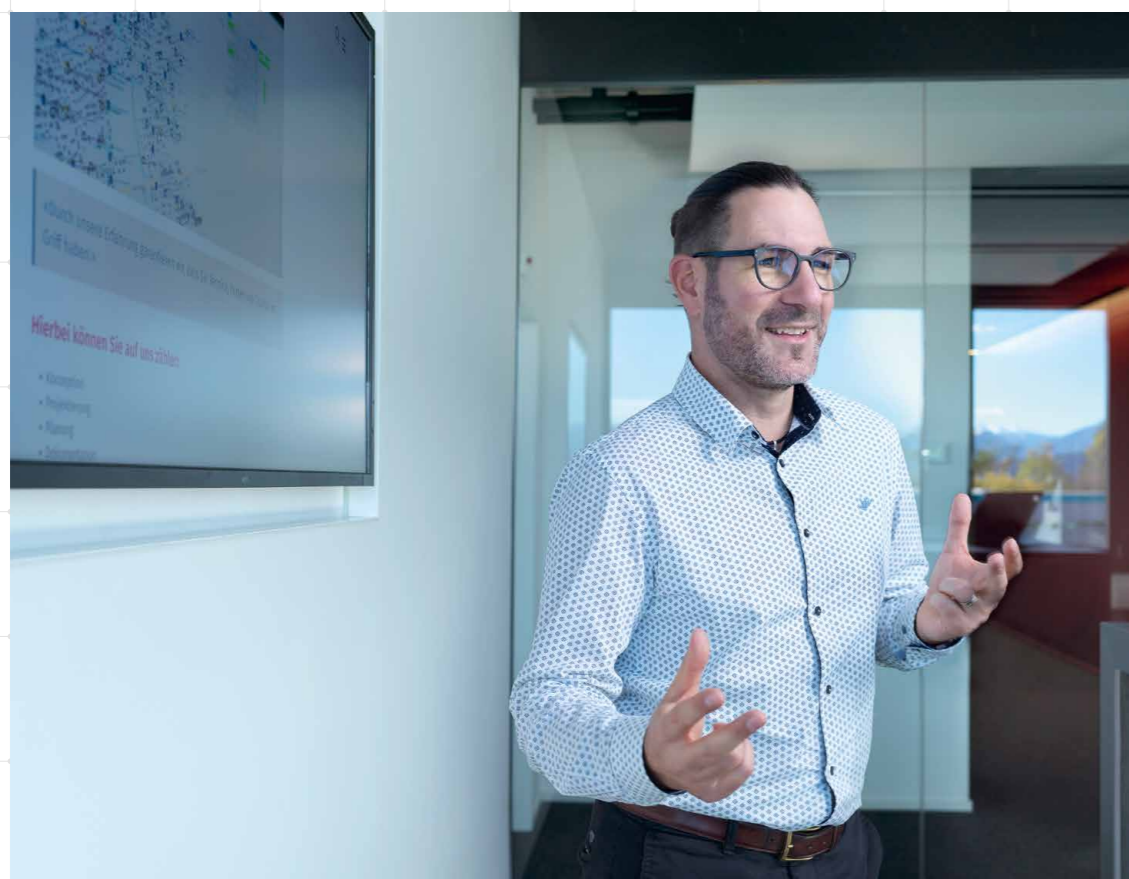
Bauleitung

Eine zentrale Bedeutung in einem jeden Projekt erhält die Bauleitung. Sie ist **Dreh- und Angelpunkt in der gesamten Projektabwicklung**. Koordination der Werkleistungen, Materialdisposition, Problemlösungen, Sicherstellung der Qualität und Einhaltung des Zeitplans erfordern ein hohes Mass an Erfahrung und Durchset-

zungskraft. Unsere Bauleiter haben Zugriff auf spezialisierte KI-Softwaretools, mit welchen ausgeführte Arbeiten wie beispielsweise die Installation eines BEP und die korrekte Spleissung der Fasern kontrolliert und dokumentiert werden können.

Schulung

Bedingt durch den steten Wohnungsbau entwickeln sich FTTH-Netze ständig weiter. Neuanlüsse müssen geplant werden und bei Änderungen an der bestehenden Infrastruktur ist die Dokumentation anzupassen. Gerne erledigen wir Ihnen Nacherschliessungen als Sorglospaket. Wenn Sie diese mit eigenen Mitarbeitenden ausführen möchten, bieten wir für die entsprechenden Planungstools Schulungen für Ihre Fachkräfte an, sei es bei uns oder bei Ihnen vor Ort.



Philipp Slanzi, Leiter Projektmanagement

Betrieb

Im Betrieb eines FTTH-Netzes mit Open Access ist ein täglicher Abgleich mit allen Akteuren des FTTH-Netzes essenziell. So müssen die angeschlossenen Nutzungseinheiten mit Adresse und Portbelegung der OTO-Dose sowie des ODF des dazugehörigen Interconnection Point mittels einer standardisierten Datei tagesaktuell bereitgestellt werden. Akteure, welche diese Daten für den Betrieb benötigen, sind Kooperationspartner wie Swisscom, Fiber Broker wie SFN oder Provider wie Sunrise. Alle von uns während der Realisierung eingesetzten Fasermanagementtools bieten eine entsprechende **automatisierte und standardisierte Schnittstelle**, welche den reibungslosen **Datenaustausch** mit Partnern im Tagesgeschäft gewährleisten.

Fiber-Optic Material

Bei der Auswahl und **Beschaffung** der richtigen FTTH-Komponenten für den passiven Layer-1 wie auch den aktiven Layer-2 stehen Ihnen unsere Experten gerne zur Seite. Für die ausgewählten Produkte erstellen wir Ihnen Installations- und Anwendungsrichtlinien sowie Bauteil-Bibliotheken für die Planungs- und Fasermanagementtools.

Helltec verfügt zudem über ein eigenes, hochwertiges Sortiment an **Fiber-Optic Material**. Dieses beziehen wir von international renommierten Herstellern, welche langlebige Produkte mit einem hohen Qualitätsstandard produzieren. Über eine direkte Zusammenarbeit mit den Herstellern können die Produkte für Ihr Projekt zeitnah und kostengünstig

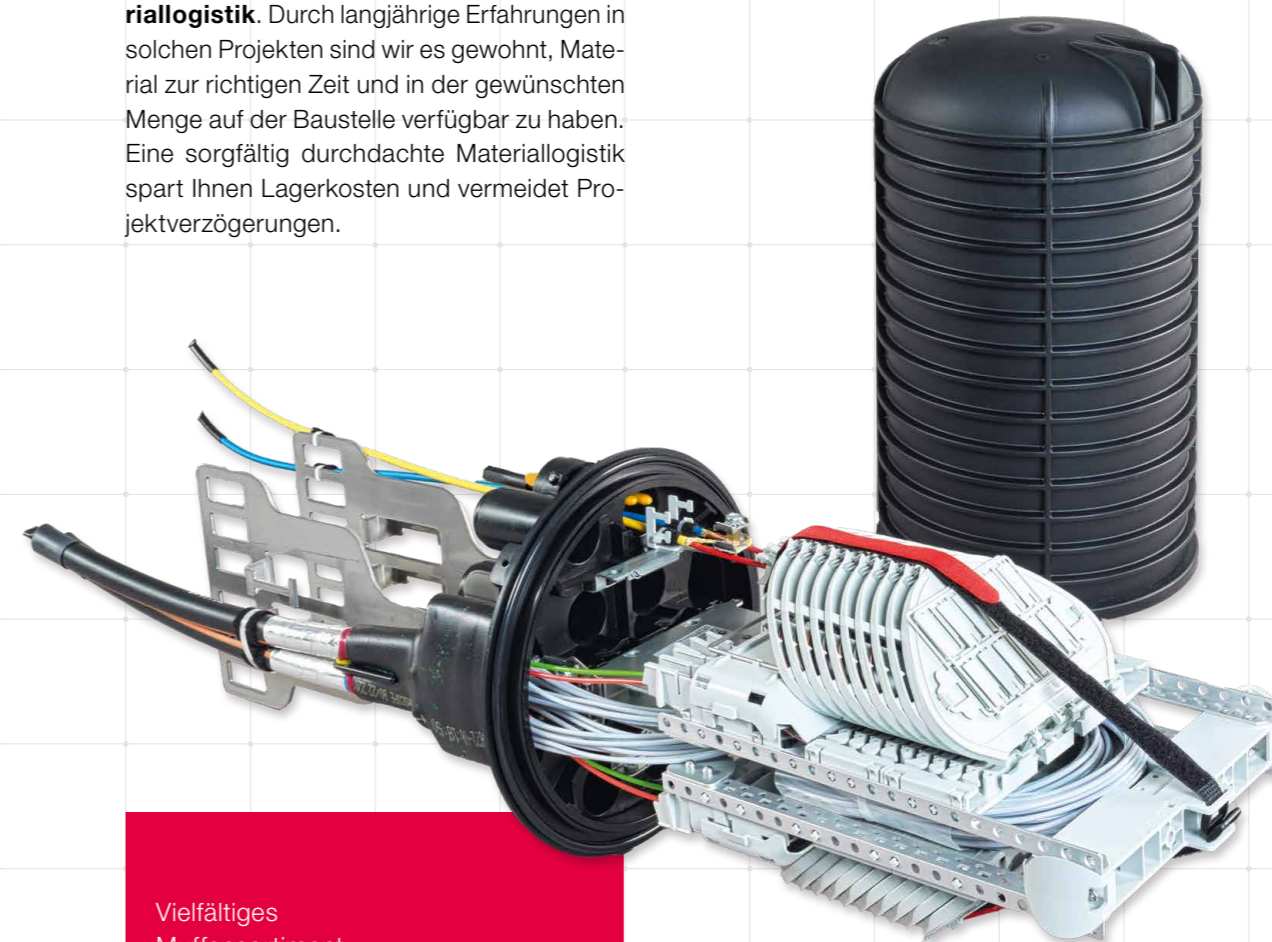
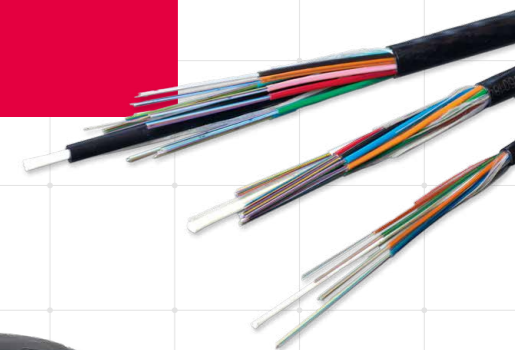
beschafft werden. Das Sortiment umfasst sämtliche für den FTTH-Netzbau benötigten Produkte vom PoP bis hin zur OTO-Dose. Weiter bietet Helltec Lösungen für Spezialanwendungen wie beispielsweise Seekabel, Luftkabel oder weitere Spezialanwendungen, welche ein hohes Mass an spezifischem Know-how erfordern.

Ein entscheidender Faktor für den Erfolg in einem Grossprojekt ist eine effiziente **Materiallogistik**. Durch langjährige Erfahrungen in solchen Projekten sind wir es gewohnt, Material zur richtigen Zeit und in der gewünschten Menge auf der Baustelle verfügbar zu haben. Eine sorgfältig durchdachte Materiallogistik spart Ihnen Lagerkosten und vermeidet Projektverzögerungen.

FTTH-Mikrorohre und Multirohre



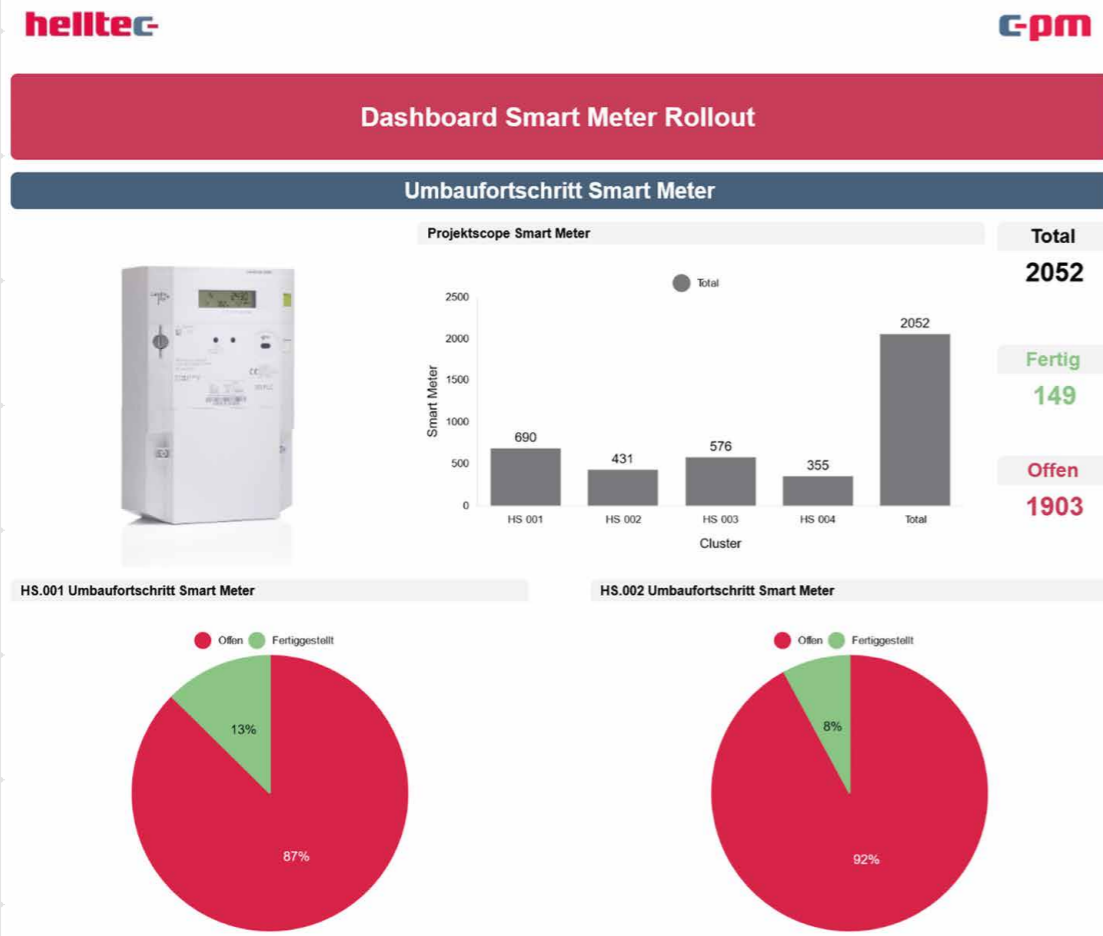
Umfangreiche Auswahl an Mikrokabel (von 12 bis 576 Fasern)



Vielfältiges Muffensortiment

Unsere Tools im Überblick

FTTH-Rollouts sind anspruchsvoll. Mit dem Einsatz bewährter Tools steigern wir Effizienz und Zuverlässigkeit. Wir nutzen auch neue Technologien wie Künstliche Intelligenz (KI) und erweitern damit die Palette an Hilfsmitteln und helfen Ihnen, die Qualitätssicherung zu verbessern und Realisierungskosten zu senken.



SmartMeter-Rollout mit automatisierter Prozesssteuerung - c-pm

«c-pm» – Projekt- und Prozessmanagement

Das Projekt- und Prozessmanagementtool «c-pm» unterstützt den ganzen Rollout-Prozess. Mit Erfahrung und langjährigem Know-how aus zahlreichen Grossprojekten sowie als Partner von Smartsheet haben wir unsere eigene Projektmanagementlösung

«c-pm» gebaut. Jeder Projektbeteiligte erhält automatisiert die für ihn notwendigen Informationen.

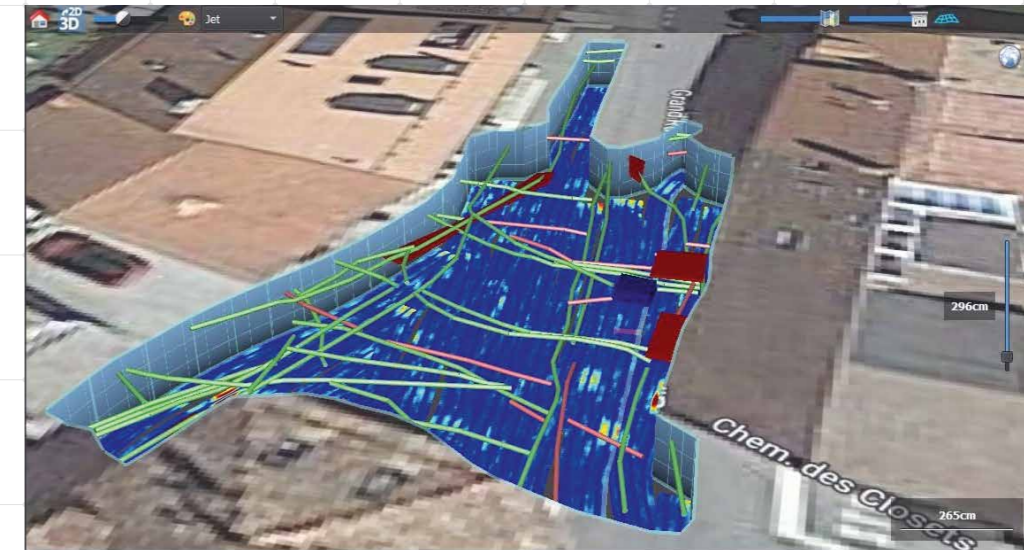
Die Projektverantwortlichen erhalten jederzeit eine Übersicht des aktuellen Realisierungsstands. Intuitiv zu bedienen, transparent und effizient, sodass alle Projektbeteiligten mit Freude damit arbeiten.

«c-net» – Hosting Plattform

Mit «c-net», der Hosting-Plattform für Dokumentationen, bieten wir eine zentrale Lösung für Planung und Dokumentation. Wenn Sie keine eigene Hardware betreiben wollen, sind Sie bei c-net goldrichtig. Sie profitieren von einer skalierbaren Lösung und einem Rundumservice für Ihre Dokumentation. Sie haben jederzeit und von jedem Device Zugriff auf die aktuellen Daten Ihrer Netzdokumentation.

Georadar – 3D-Leitungsdetektion

Mit Georadar 3D-Leitungsdetektion, einer **zerstörungsfreien, dreidimensionalen Leitungsdetektion**, suchen wir den Untergrund mit elektromagnetischen Wellen nach Leitungen einer bereits vorhandenen Infrastruktur ab und integrieren diese als 3D-Datenmodell in Ihr GIS. Die Aufnahmen erfolgen mit einer Genauigkeit von +/- 2 Zentimetern und reichen bis in eine Tiefe von 1.8 Metern. Georadar dient auch der Vermeidung von Schadensereignissen durch Grabarbeiten, ohne dabei Strassen öffnen zu müssen (Sondierungen).

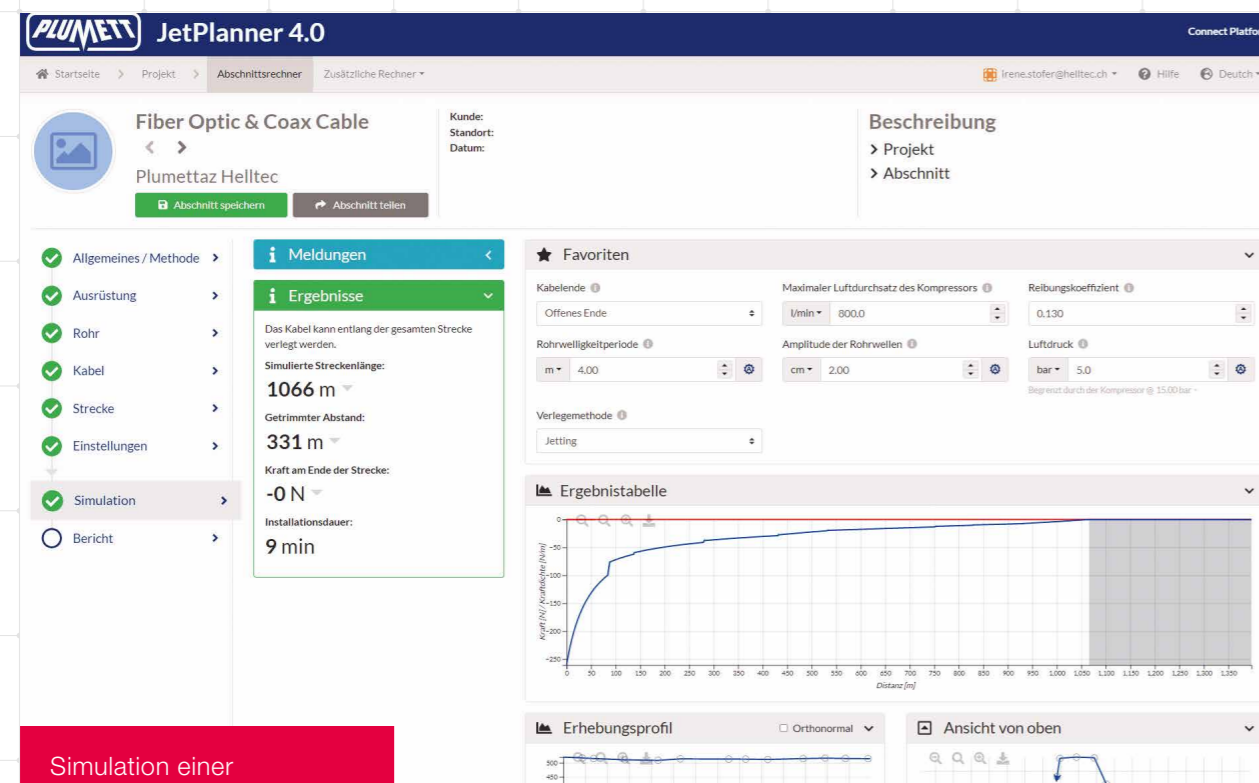


Dreidimensionale Erfassung erdverlegter Leitungsinfrastruktur

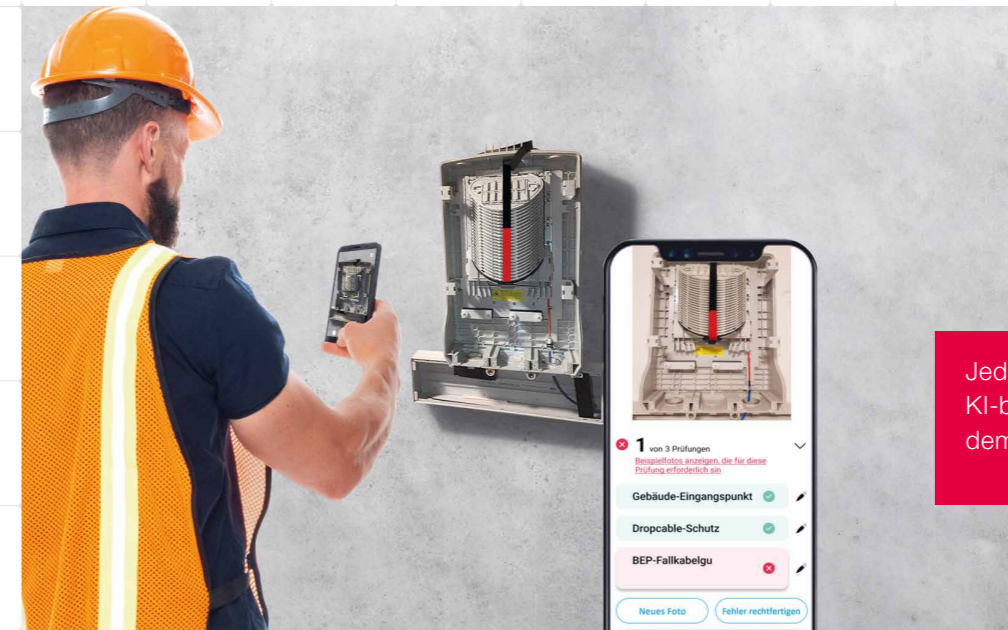
JetPlanner 4.0

Das JetPlanner 4.0 Simulationstool von Plumettaz **simuliert bereits in der Planungsphase die Installation von Kabeln und Rohren**. Das Tool wird bei Projekten aus dem Bereich Telekommunikation wie auch der Energieversorgung angewendet. Der Nutzen der Software liegt darin, die Machbarkeit für die Verlegung von neuen Kabeln und Rohren

in bereits bestehenden leeren oder belegten Rohranlagen zu prüfen, sei es unter Verwendung eines ziehenden, einblasenden oder schwimmenden Installationsverfahrens. Somit können Kabelbeschädigungen und unerwartete Einzugsprobleme vermieden und die Abstände von Zuglöchern maximiert werden.



Simulation einer Kabelinstallation mit JetPlanner 4.0



Jede Installation durchläuft einen KI-basierten Qualitätscheck nach dem Prinzip «First time right».

KI-basierte Qualitätskontrolle – Deepomatic

Bei der Abnahme von Installationen setzen wir auf eine Software von Deepomatic. Ganz nach dem Motto **«First time right»** wird jede Installation einem digitalisierten, KI-basierenden Qualitätscheck unterzogen. Der Check erfolgt auf der optischen Auswertung der Installation, welche den Ist-Zustand mit im Voraus definierten Kriterien und Qualitätsparametern vergleicht. Helltec hat die Lösung von Deepomatic nahtlos ins eigene Projektmanagementtool «c-pm» integriert. Mit diesem neuen Weg erlauben wir auch kleineren und mittelgrossen Netzbetreibern, von modernster Installationskontrolle durch KI zu profitieren. Dies erspart aufwendige Abnahmen und verhindert Projektverzögerungen durch nachträgliche Mängelbehebungen.

Unsere Kompetenz – Ihr Nutzen

Gerne teilen wir unser Wissen und unsere Fachkompetenz mit Ihnen. Wir unterstützen Sie bei Ihrer Netzentwicklung hin zu FTTH, so profitieren Sie und Ihre Kunden von qualitativ hochwertigen Diensten mit hoher Übertragungsgeschwindigkeit auf modernster Infrastruktur.

Modular, digital, End-to-end. Helltec.

FTTH-Rollout bei AGF Fehraltorf – Interview mit Philip Hänggi

Die Antennengenossenschaft Fehraltorf, kurz AGF, betreibt das Kabelnetz in Fehraltorf ZH. AGF baut ihr bestehendes HFC-Netz in ein flächendeckendes FTTH-Netz um. Für ihren FTTH-Rollout setzen sie auf umfassende Leistungen von Helltec. Im Interview: Philip Hänggi, Präsident AGF.

Der Bau eines Glasfasernetzes bis in die Wohneinheit ist investitionsintensiv. Warum hat sich AGF für diesen Weg entschieden?

Die heutige Technologie HFC mit vielen aktiven Komponenten ist unterhaltsintensiv und kostet Geld. Mittel- und langfristig ist FTTH die nachhaltigste und beste Telekommunikationslösung und hat mit Abstand die grösste Übertragungsgeschwindigkeit. Wir investieren seit längerer Zeit in Richtung FTTH, um der Bevölkerung von Fehraltorf innovative, moderne Dienste anbieten zu können. 20 % der neu gebauten Gebiete sind bereits für FTTH vorbereitet.

Zudem bietet die FTTH-Technologie neue Möglichkeiten und Einnahmemöglichkeiten in der Fasernutzung durch lokale Elektrizitäts- und Energieversorger. Das Netz kann beispielsweise für SmartMeter, für Leistungsmessungen des Wärmeverbundes, im Bereich Solar etc. zur Verfügung gestellt werden.

Wie wurde eine Realisierung möglich?

Voraussetzung für die Sicherung der Finanzierung war ein Business Plan. Helltec unterstützt uns seit Jahren und wir sind froh, uns auf fundiertes breites Fachwissen abstützen zu können. Dank einem Vorprojekt von Helltec sind die Investitionskosten kalkulierbar und transparent. Der Business Case stimmt und überzeugte auch für die Finanzierung.

AGF ist es wichtig, eigenständig und unabhängig zu bleiben und das Netz langfristig nicht zu verkaufen. Wir sind eine Genossenschaft und haben jahrelang gut mit unseren Finanzen gewirtschaftet. Da unser Partner Sunrise sowohl HFC wie FTTH anbietet, ist die Migration einfacher.

Weshalb hat sich AGF für Helltec als Partner entschieden?

Helltec ist ein kompetenter Partner. Wir schätzen das strukturierte, fundierte Projekt-Handwerk. Die Firma bietet ein interessantes End-to-end-Lösungsportfolio und ist ein bewährter Projektingenieur. Seit vielen Jahren pflegen wir eine gute Zusammenarbeit, wir schätzen ihre Qualität und Zuverlässigkeit.

In welchem Zeitraum ist die Realisierung geplant?

Die Projektorganisation sowie Richtlinien und Vorgaben sind erstellt, die Projektplanung mit den einzelnen Arbeitspaketen ist in vollem Gange. Materialevaluation, Submission und Erstellung der Vorgaben sind in der Schlussphase. Der offizielle Baustart ist in greifbarer Nähe, wir freuen uns.

Steckbrief AGF

Bauherrschaft:

Antennengenossenschaft Fehraltorf ZH
Lokal verankertes Unternehmen von Fehraltorf und Mesikon

Rechtsform:

Genossenschaft

Gründung:

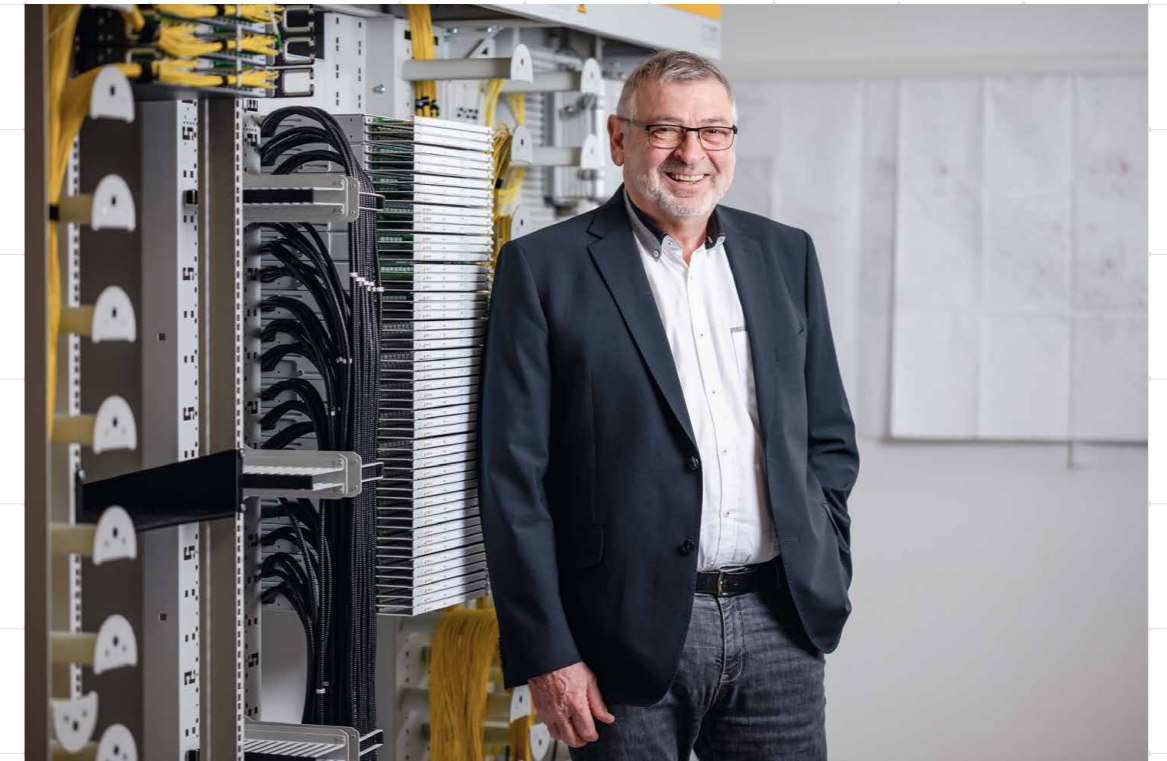
1980

Netzgebiet:

ca. 950 Hektaren, 6800 Einwohner
Erschliessung von rund 3000 Wohnungen über 640 Hausübergabepunkte des bisherigen HFC-Netzes

Weitere Informationen:

www.agf-fehraltorf.ch



Der FTTH-Rollout und die damit verbundene Migration der bestehenden HFC-Kunden zu FTTH wird unterteilt in drei Etappen und mehrere Baulose. Wir rechnen mit einer Bauzeit von rund drei Jahren.

Welche Tools von Helltec sind besonders wertvoll für Sie?

Ganz wichtig und bereits in Betrieb ist die Planungs- und Faserverwaltungsplattform c-net/AND. Damit dokumentiert Helltec die Anlage-teile in elektronischer Form. Wir setzen diese Plattform nicht nur für die Bauphase ein, sondern wir werden diese auch für den laufenden Betrieb und Netz-Erweiterung nutzen. Ebenso wichtig ist die automatisierte Datenschnittstelle «Netzverfügbarkeiten» für unseren heutigen und zukünftigen Provider.

Neu unterstützt uns die digitale Projektsteuerung von Helltec, c-pm Projektmanagement. Als genossenschaftlich organisiertes Unternehmen mit zahlreichen weiteren Akteuren im Projekt sind wir auf eine gute und effiziente Kommunikation angewiesen. Das Dashboard von c-pm zeigt uns auf einen Blick den Stand der einzelnen Projektphasen.

Portrait Gesprächspartner

Vorname | Name:

Philip Hänggi

Funktion bei AGF:

über 20 Jahre Präsident AGF

Tätigkeiten:

Prüfungsexperte bei Schweiz. Vereinigung für Führungsausbildung SVF

Mitglied Gewerbevereine Fehraltorf und Stäfa

Ehrenmitglied Verkehrsverein Stäfa

Mitarbeit Seniorencafé des Verein für Altersfragen Stäfa

Herzlichen Dank für Ihr Interview sowie die langjährige gute Zusammenarbeit. Wir wünschen AGF viel Erfolg bei den nächsten Ausbauschritten des FTTH-Rollouts und sind überzeugt, dass Ihr Slogan «mit uns haben Sie den richtigen Draht!» auch in Zukunft passt, schnell, kompetent und zuverlässig.

Frischer Wind mit Urs Schächpi

Urs Schächpi ist im August 2023 als neuer Leiter Verkauf und Mitglied der Geschäftsleitung zur Helltec gestossen. Mit Urs verfolgt die Helltec Engineering AG den eingeschlagenen Weg als kompetente End-to-end Engineering-Dienstleisterin für FTTH-Projekte konsequent weiter. Als Ingenieur FH in Elektro- und Kommunikationstechnik mit einem Executive MBA in General Management bringt er grosse Fachkenntnisse mit und ist ein absoluter FTTH-Branchenkenner. Doch wer ist Urs und was ist sein Wirken bei der Helltec. Antworten dazu finden Sie im nachfolgenden Interview.

Urs, wie hast du den Weg zu Helltec gefunden?

In meiner früheren Tätigkeit als Leiter Bereich Telecom bei der Localnet AG in Burgdorf habe ich Helltec bereits als Kunde kennen gelernt. Besonders die wertschätzende, partnerschaftliche Beziehung mit den Mitarbeitern der Helltec und die herausragenden Engineering Dienstleistungen haben mich stets begeistert. Es war schnell klar, Leiter Verkauf bei Helltec – das ist ein Match!

Aus deiner Tätigkeit bei der Localnet AG bringst du einen breiten Erfahrungsschatz mit. Was sind die wesentlichen Eckpunkte?

Im Jahr 2009 herrschte im Markt «Goldgräber-Stimmung». FTTH war in aller Munde. Ich wurde beauftragt die Grundlagen für einen FTTH-Rollout zu erarbeiten. Zu diesem frühen Zeitpunkt steckten noch viele Entwicklungen in den Kinderschuhen. Das Material, die Prozesse – auch in Zusammenarbeit mit dem Service-Provider – mussten mehrheitlich von Grund auf aufgebaut bzw. weiterentwickelt werden. Nach dem Entscheid das Glasfasernetz zu realisieren, wurde ich als Projektleiter mit der Umsetzung des FTTH-Rollouts betraut. Eine sehr spannende, lehrreiche Zeit, in welcher ich die Grundlagen im Bereich FTTH von Grund auf kennen gelernt habe.

Ab 2016 stand die Weiterentwicklung der HFC-Netze an. Zusammen mit Thomas Metzger haben wir das Konzept zur Einführung von DOCSIS 3.1 entwickelt. Teleste war führend bei der Umsetzung des neuen Produkte-Standards. Nach erfolgreichen Tests konnte die Konzeptphase abgeschlossen und der Rollout begonnen werden. Der Ausbau mit den neuen Produkten verlief reibungslos. Mit

dem gleichzeitig eingeführten Netzwerkmanagement-System «CATVisor Argus» hat sich der Betrieb vom HFC-Netz wesentlich vereinfacht und die Feldtechniker wurden massiv entlastet. Auch die ungeliebten Pikett-Einsätze konnten markant reduziert werden. Neben dem Netzausbau erfolgte die Umstellung auf DOCSIS 3.1 mit entsprechenden Feldversuchen und anschliessender Umsetzung. Die Zusammenarbeit mit Messmittel-Lieferant, Service-Provider und Helltec am Puls der Zeit hat mir immer sehr gefallen.

Ab 2021 hast du als Key-Account-Manager für die Swisscom FTTH-Kooperationen verhandelt. Was rätst du unseren Kunden, die einen FTTH-Netzausbau beabsichtigen?

Die Ausgangslage ist für alle Netzeigentümer sehr unterschiedlich. Eine genaue Analyse der technischen Voraussetzungen (Netz, Rohr-anlage, Geografie etc.), der Kosten und Ertragsstruktur bzw. Rendite-Erwartungen der Eigentümerschaft sind Voraussetzung, um eine fundierte Entscheidung zu treffen und in allfällige Provider-Verhandlungen einzutreten. Die Verhandlungen sind gut zu planen und vorzubereiten. Die Unterstützung eines erfahrenen Partners kann dabei sehr entscheidend sein. Daher empfehle ich frühzeitig auf die Helltec zu zukommen.

Die Helltec hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Wie hast du den Wandel mitbekommen?

Es gibt viele Zitate zum Wandel. Die Essenz ist, dass nur wer sich der veränderten Umwelt anpasst auch in Zukunft erfolgreich bleibt. Aus diesem Aspekt habe ich die Veränderungen



Steckbrief

Urs Schächpi ist 41-Jährig, verheiratet und hat zwei schulpflichtige Kinder. Mit seiner Familie wohnt er in Burgdorf. Seine Freizeit verbringt er gerne in den Bergen mit Wandern, Biken, Skifahren und Skitouren oder auf und im Wasser beim Segeln und Schwimmen.

bei der Helltec als sehr positiv mitbekommen. Die Helltec ist für die Herausforderungen in einem zunehmend vom Wettbewerb getriebenen Marktumfeld gewappnet.

100 Tage im Amt – Was ist dein Fazit?

Die Zusammenarbeit mit dem Helltec-Team macht mir viel Spass. Ich durfte viele herausragende Persönlichkeiten kennen lernen.

Helltec war in der Vergangenheit der Ingenieur für alle Fragen rund um HFC in der Schweiz. Ich wusste, dass die Firma sich seit geraumer Zeit intensiv mit der Thematik FTTH auseinandersetzt. Mit dem modularen FTTH-Dienstleistungsportfolio bietet Helltec ihre Ingenieur-Dienstleistungen mit gewohnter Qualität auf höchstem Level, End-to-end auch für FTTH-Projekte an. Darüber hinaus geht Helltec mit cleveren Add-on's wie z.B. der Projektmanagement-Software c-pm und der KI-basierten Qualitätssicherung für die

Abnahme von Inhouse-Installationen noch einen Schritt weiter und schafft dadurch einen markanten Mehrwert für ihre Kunden – eben ganz Helltec like, aber nun für FTTH.

Das positive Feedback unserer Kunden bestärkt mich, dass Helltec damit auf dem richtigen Kurs ist. Ich will den Markt noch besser über die Vorzüge der Zusammenarbeit mit Helltec informieren und freue mich auf die vielen persönlichen Kontakte in der Branche.

Wo geht die Reise für Helltec hin?

Der FTTH-Markt entwickelt sich weiter, seien es die Fiber-Optik-Produkte oder auch neue Anwendungen. Helltec spürt diese Entwicklungen auf und setzt sie auf den Prüfstand. Optimierungen im Rollout-Prozess unserer Kunden (Kosten, Qualität, Zeit bzw. Ressourcen-Einsatz) stehen dabei im Fokus. Wir erwarten ein spannendes 2024 mit einigen Überraschungen!

Unsere Mitarbeiter:innen

Spannende Fachkräfte unterstützen seit 2023 mit einer Vielfalt an Fähigkeiten neu das Helltec-Team. Wir stellen vor:



Ramy El-Tayeb | Maria Salmo | Irene Stofer

Irene Stofer – die Teamplayerin

Irene Stofer fungiert als Drehscheibe im Verkauf Innendienst und Einkauf. Als Kauffrau mit Erfahrung im internationalen Handelsgeschäft agiert sie professionell und verantwortungsvoll mit viel IT-Know-how. Sie koordiniert gekonnt zwischen Kunden, Lieferanten und Speditionspartnern, um Aufträge termingerecht zu arrangieren.

«Die neue Herausforderung in einem wertschätzenden Arbeitsumfeld macht mir Spass. Ich wurde vom Team schnell gut aufgenommen und freue mich auf kontinuierliche Weiterentwicklung.»

Neben der Arbeit ist Irene sportlich als Volleyballerin und in den Bergen unterwegs und engagiert sich aktiv im lokalen Frauensportverein. Sie geniesst gerne gesellige Stunden mit Familie und Freunden.

Maria Salmo – die Zahlenjongleurin

Maria Salmo ist Sachbearbeiterin Finanzen/Administration. Als gelernte Kauffrau EFZ kümmert sie sich exakt und gut organisiert um Kreditoren und Debitoren und ist aktuell in Weiterbildung zur Sachbearbeiterin Rechnungswesen. Maria ist erste Kontaktperson am Telefon und Empfang und unterstützt ihre Arbeitskolleg:innen selbständig und flexibel bei vielen administrativen Angelegenheiten.

«Es freut mich bei Helltec meine Erfahrung im Bereich Finanzen zu vertiefen, mich weiter zu entwickeln und immer mehr Verantwortung zu übernehmen.»

Maria trifft sich gerne mit Familie und Freunden, am liebsten draussen bei schönem Wetter. In ihrer Freizeit liest oder schwimmt sie und nutzt ihre Ferien, um neue Länder und Kulturen zu entdecken.

Ramy El-Tayeb – der Prozessoptimierer

Ramy El-Tayeb verstärkt im Aussendienst unser Team Digital Project Management. Mit Leidenschaft engagiert er sich, das Projektmanagement auf ein neues Level zu entwickeln und neue Technologien einzusetzen.

Als Wirtschaftsingenieur mit Erfahrung in der Unternehmensberatung setzt er spezifisch Kundenbedürfnisse in den Fokus.

«Die freundschaftliche Firmenkultur und Erfahrung von Helltec überzeugten mich. Ich freue mich, Kunden zum Digitalisierungs-Erfolg begleiten zu können.»

Ramy verbringt seine Freizeit am liebsten mit Familie und Partnerin. Er hält sich mit verschiedenen Sportarten fit und liest sehr gerne, um sich persönlich stets weiterzuentwickeln.